

Pressekonferenz „Qualitätskliniken.de“
Berlin, 26. Januar 2010

STATEMENT VON DR. MARKUS MÜSCHENICH

Fakten statt Vermutungen

Die 4QD - Qualitätskliniken.de GmbH hat sich den Claim „Fakten statt Vermutungen“ gegeben. Dies zeigt, was ihre Ziele sind. In ihrem Leitbild heißt es: „Sie fördert die Transparenz über die Qualität von Gesundheitsdienstleistungen und stellt diese der Öffentlichkeit in verständlicher Form zur Verfügung.“ Dazu soll ein allen Internetnutzern zugängliches Portal entwickelt werden, das sich zuvorderst an Patienten und ihre Angehörige richtet. Aus diesem Grund werden alle dort abgebildeten Informationen für diese Zielgruppe in allgemeinverständlicher Form aufbereitet und an ihren Bedürfnissen ausgerichtet. Bedingt durch die dargestellten Daten wird das Portal jedoch auch für niedergelassene Ärzte die Basis für die Empfehlungen an deren Patienten sein. Die Presseöffentlichkeit wird sicher auch für ihre Arbeit interessante Informationen finden, ebenso die Kostenträger.

Um den zu erwartenden Nutzergruppen gerecht zu werden, wird bei der Gestaltung des Portals besonderer Wert auf eine übersichtliche und klare Struktur gelegt. Der Slogan dazu ist „mit 3 Klicks zum Erfolg“.

Bewertungsbasis für das Portal sind ca. 400 Qualitätsindikatoren. Damit bildet das Portal mehr Ergebnisse ab als jedes vergleichbare Portal in Deutschland. Diese Qualitätsindikatoren wurden aus 4 Dimensionen zusammengestellt:

Für die Dimension „Medizinische Qualität“ werden alle Indikatoren der gesetzlich verpflichtenden Qualitätssicherung nach §137 veröffentlicht. Daneben werden ca. 20 Indikatoren aus Abrechnungsdaten nach §21 („Routinedaten“) dargestellt.

Die Indikatoren zur Dimension „Patientensicherheit“ bilden alle Themen ab, die in den vergangenen Jahren vom Aktionsbündnis Patientensicherheit aufgegriffen und als besonders relevant für eine sichere Patientenbehandlung definiert wurden. Im Rahmen einer strukturierten Selbstauskunft werden Themen wie Händedesinfektion, Umgang mit schwierigen Krankenhauskeimen oder auch die Umsetzung von Regelungen zum Umgang mit Beschwerden von Patientenseite erhoben. Ebenso wird für operative Abteilungen bewertet, ob alle wesentlichen Elemente der Sicherheitscheckliste der WHO zur Anwendung kommen. Es wird eruiert, ob wesentliche Elemente all dieser Themengebiete sich nicht nur im Alltag etabliert haben, sondern zusätzlich durch eine schriftliche Handlungsanleitung („Verfahrensweisung“) von den Führungskräften der Einrichtung autorisiert und wirksam in den Einrichtungen umgesetzt wurden.

Pressekonferenz „Qualitätskliniken.de“
Berlin, 26. Januar 2010

STATEMENT VON DR. MARKUS MÜSCHENICH

Ebenso wird erhoben, ob dies durch eine Einrichtung wie die KTQ oder die Gesellschaft für Risikoberatung bestätigt werden konnte. Diese Selbstauskunft wird ggf. vor Ort validiert.

Für die Indikatoren der Patienten- bzw. Einweiserzufriedenheit wurden Fragebögen entwickelt, die in den nächsten Monaten gemeinsam mit allen bereits jetzt am Portal beteiligten Kliniken des Initiativkreises methodisch abgesichert werden.

Daneben werden eine Reihe weiterer qualitätsrelevanter Informationen dargestellt, die z.B. Aussagen zur Ausstattung und Erfahrung in der Behandlung gestatten.

Diese Vielzahl von qualitätsbezogenen Informationen wird zu einer Gesamtbeurteilung verdichtet, die entscheidungsleitende Funktion für den Nutzer haben wird. Jeder Patient soll rasch die für ihn geeignete Klinik in seinem Umfeld finden können.

4QD sichert zu, mit den Informationen, die die Mitgliedseinrichtungen zur Verfügung stellen, sorgfältig umzugehen und dabei die gesetzlichen Vorschriften und gesellschaftlich erwünschten Anforderungen in vorbildlicher Weise einzuhalten. Das war einer der Gründe, als Partner für die Realisierung die BQS (Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH) zu beauftragen.

Von Anfang an war es ein wichtiges Ziel, einen fairen Krankenhausvergleich zu gestalten, der vorhandene Unterschiede in der Qualität von Krankenhäusern sichtbar macht. Bei der Vielzahl genutzter Daten und Informationen wird gerade auch der Tatsache Rechnung getragen, dass ein objektiver Qualitäts- und Leistungsvergleich noch immer eine Herausforderung darstellt.

Der Umgang der Mitgliedseinrichtungen untereinander war von Anfang an geprägt von Offenheit, Fairness und gegenseitigem Lernen. Diese Grundsätze werden auch zukünftig von 4QD nachhaltig verfolgt. Insbesondere der Krankenhausvergleich erfolgt deshalb auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse, innovativer und kreativer Ideen und breiter Akzeptanz.

Dr. med. Markus Müschenich, MPH
Sana Kliniken AG

Pressekonferenz „Qualitätskliniken.de“
Berlin, 26. Januar 2010

Dr. med. Markus Müschenich, MPH
Mitglied des Vorstandes der Sana Kliniken AG

Dr. med. Markus Müschenich verantwortet die Bereiche medizinische Strategie und Entwicklung, klinisches Risikomanagement, Qualitätsmanagement sowie Einführung neuer Versorgungsformen.

Vita

Dr. Müschenich absolvierte an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ein Studium der Medizin mit anschließender Promotion und ein Masterstudium Public Health. In seiner Masterarbeit beschäftigte er sich mit strategischer Frühaufklärung im Gesundheitssystem der Zukunft. Ab 1987 war er als Kinderarzt in Düsseldorf praktisch tätig, bevor er 1996 als Managementberater im Bereich Strategie/Health Care/Life Sciences zur KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG wechselte. 1999 wurde Dr. Müschenich zunächst Referent des ärztlichen Direktors im Unfallkrankenhaus Berlin, 2001 Medizinischer Direktor des Vereins zur Errichtung evangelischer Krankenhäuser e.V. (VzE), Berlin, wo er 2004 als Medizinischer Vorstand berufen wurde. Seit 2009 ist er Mitglied des Vorstandes der Sana Kliniken AG.